



GUTE IDEEN BRAUCHEN FÖRDERER.

Hans-Eberhard-Piepho-Preis für Ideen im kommunikativen Fremdsprachen- unterricht

2019



Eine Initiative der Verlage Diesterweg, Domino und Max Hueber sowie der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung und der Gesellschaft zur Förderung des Englischunterrichts an Gesamtschulen



ANMELDUNG IHR WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT >> IHR U

NAME, VORNAME

SCHULE/INSTITUTION

STRASSE, HAUSNR.

PLZ, ORT

TELEFON

TELEFAX

E-MAIL

KATEGORIE wissenschaftliche Arbeiten schulpraktische Studien

PROJEKTBESCHREIBUNG

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Senden Sie Ihre Arbeiten bis zum 30. April 2019 an den

Gemeinnützigen Verein für die Vergabe des Hans-Eberhard-Piepho-Preises e. V.
 Prof. Dr. Jürgen Kurtz
 Justus-Liebig-Universität | Institut für Anglistik / Didaktik
 Otto-Behaghel-Straße 10 b
 35394 Gießen



Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.piepho-preis.de oder auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung: www.dgff.de



Westermann
www.westermanngruppe.de



Domino Verlag
www.dominoverlag.de



Max Hueber Verlag
www.hueber.de

937982

Engagieren Sie sich für kommunikativen Fremdsprachenunterricht. Werden Sie Förderer oder Mitglied im Gemeinnützigen Verein für die Vergabe des Hans-Eberhard-Piepho-Preises.

Hans-Eberhard- Piepho-Preis für Ideen im kommunikativen Fremdsprachen- unterricht



LEBENDIGES FREMDSPRACHENLERNEN BRAUCHT IDEEN >> WER KANN TEILNEHMEN? >> IHRE WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT >> IHR UNTERRICHTSPROJEKT >> DIE JURY >> DIE PREISE >> DIE PREISVERLEIHUNG

LEBENDIGES FREMDSPRACHENLERNEN BRAUCHT IDEEN

„Sprachenlernen entsteht, wenn man viel miteinander spricht“ – Mit seinem Ansatz des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts revolutionierte Professor Hans-Eberhard Piepho weltweit das Sprachenlernen. Sein Werk ist ein Maßstab in der modernen Fremdsprachendidaktik.

Piephos Ideen wachsen weiter überall dort, wo Sie sich wie Piepho für kommunikatives Fremdsprachenlernen einsetzen. Das wollen wir fördern und auszeichnen – damit die Impulse eines der wichtigsten Didaktikers unserer Zeit lebendig bleiben.

INTERNATIONALER DIDAKTIK-PREIS



Prof.
Hans-Eberhard Piepho
1929–2004

Der Hans-Eberhard-Piepho-Preis will durch Piephos Lebenswerk inspirierte Arbeiten und Projekte fördern. Bewerben Sie sich mit Ihrem beispielhaften Schulprojekt, Ihrem erfolgreichen Unterrichtsmodell in der Erwachsenenbildung oder Ihrer wissenschaftlichen Arbeit. Lassen Sie andere an Ihren Ideen teilhaben – im Sinne Piephos.

WER KANN TEILNEHMEN?

An der aktuellen Wettbewerbsrunde können Sie als Person oder Institution aus dem deutschsprachigen Raum teilnehmen. Unter den Beiträgen werden je eine wissenschaftliche Arbeit und ein Projekt aus der Unterrichtspraxis im Bereich der modernen Fremdsprachen ausgezeichnet.

IHRE WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT

Senden Sie uns Ihre hervorragende Publikation, etwa Ihre Dissertation oder Monographie, die sich mit der Erforschung des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts auseinandersetzt. Magister- oder Staatsexamensarbeiten sollten nicht älter als drei Jahre sein.

IHR UNTERRICHTSPROJEKT

Bewerben Sie sich mit Ihrer Praxisidee für einen besseren, kommunikativen Fremdsprachenunterricht. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Stellungnahme der Schulleitung und der Fachbereichsleitung oder Elternvertretung bei. Beschreiben Sie kurz Ziel, Konzept und Ergebnis Ihres Unterrichtsprojekts und legen Sie Anschauungsmaterial bei.

Alle Informationen zum Hans-Eberhard-Piepho-Preis und zu den aktuellen PreisträgerInnen erfahren Sie unter: www.piepho-preis.de

DIE JURY

Anerkannte Didaktiker aus Theorie und Praxis begutachten alle eingehenden Beiträge. Die Juroren gehören unter anderem der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF), The English Academy (TEA), der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Gesellschaft zur Förderung des Englischunterrichts an Gesamtschulen an.

DIE PREISE

Eine wissenschaftliche und eine praktische Arbeit werden mit jeweils 3000 Euro ausgezeichnet. Den Preis stiften die Verlage Diesterweg, Domino, Max Hueber und die Mitglieder des Vereins.

DIE PREISVERLEIHUNG

Die Preise werden auf dem nationalen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) am 28.9.2019 an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg verliehen.

Informationen zum Kongress finden Sie unter: www.dgff.de